

um an wohnbau.'

communication

generation

love

'um was gehs?

action

grid

use

pain

mobility

death

interaction

rise

design

corporate

hate

blood

communication

intermix

floating

way

passiv

active

slim

feeling

day

education

hello!

passion

extraordinary

grid

expandable

pain

intermix

mobility

death

highway

overpowered

cow

grid

use

pain

intermix

mobility

death

go

tetris

cow

hello

wide

universe

new

ratio

time

music

domestic

wanderlust

answers

storm

music

organic

new

black

morning

more

+

daydreamer

sub

culture

automatic

beginning vision

close

instinct

lavender

electronic

expandable

urban

touch

animal



ICH HÖRE KINDER LACHEN. ICH BlicKE IN DEN Hof HINUNTER. EIN KLEINES MÄDCHEN WINKT MIR ZU. ICH LEGE DIE ZEITUNG, IN DER ICH GERADE LESE ZUR SEITE, STEH AUF, LÄCHLE UND WINKE ZURÜCK.

KINDER ZEIT



was haben die wachsamEN augEN der ältern generation, schwere einkaufstaschen, unbeschwertes kinderlachen und beschwehrlICHE busfahrten geimeinsam?

viele ältere menschen fühlen sich alleine, können nicht mehr alles erledigen, oder plagen sich mit alltagsaufgaben. ein anliegen war es, die ältere generation einzubinden und zu unterschützen.

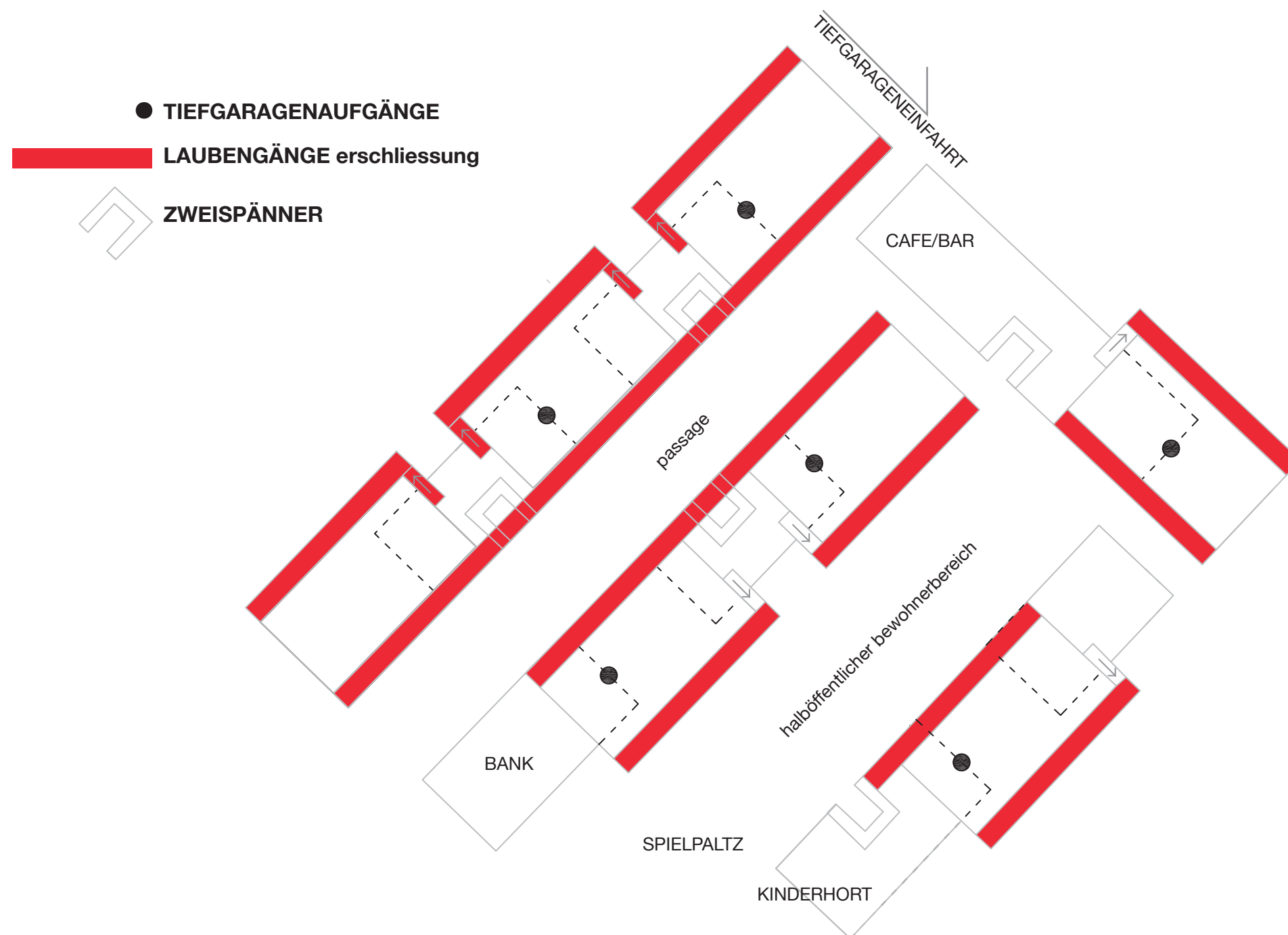
die "kindergarten" anlage mit davorliegendem spielplatz ermöglicht ein zusammenarbeiten von jung und alt. der tiefere sinn davon wäre es die ältere generation dazu zu motivieren sich den kindern des kinderhorts anzunehmen und als "leihgrosseltern" zu fungieren.

als gegenzug dazu, könnten eltern, sowie auch alleinerziehende sich den, für betagte oder schwache menschen schwerfallende alltagsarbeiten, wie einkaufen, rasenmähen etc. annehmen, oder sie einfach mal zum arzt fahren.



1:2000 SCHWARZPLAN

KONZEPT



erschliessungsplan 1:500

generationen wohnen_ein stichwort, welches in unserem entwurf eine tragende rolle spielt.

kommunikationsflächen, offene grundrisse und kommunikative erschliessung unterstützen unseren entwurf bei dieser aufgabe.

die offenen laubengänge mit dazwischengeschobenen kommunikationsebenen laden zum verweilen ein, oder einfach nur auf einen tratsch mit der nachbarin.

durch das schaffen einer kleinen "einkaufsstrasse" bringen wir nicht nur die anrainer in die anlage sondern laden auch die bewohner des kleinen städtchens in das gebiet ein. die anordnung des cafes, im hinteren teil unserer anlage spielte dabei eine grosse rolle.

durch die offenen grundrisse ermöglicht man eine ungezwungene wohnsituation. durch die variabilität der einzelnen wohnungen lassen sich verschiedene typen und grössen schaffen zwischen 45m² bis zu 170m², ideal für singels, familien, wg's und ältere menschen.



N
1:2000 LAGEPLAN



FAHRWEGE



VERBAUTE FLÄCHEN



HALBÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE



FUSSWEGE



RUHENDER VERKEHR

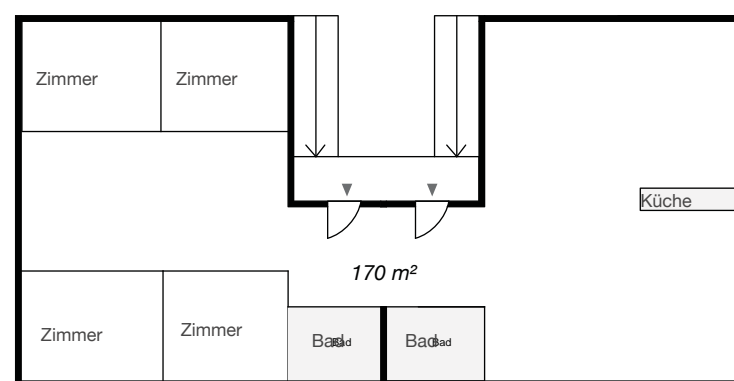
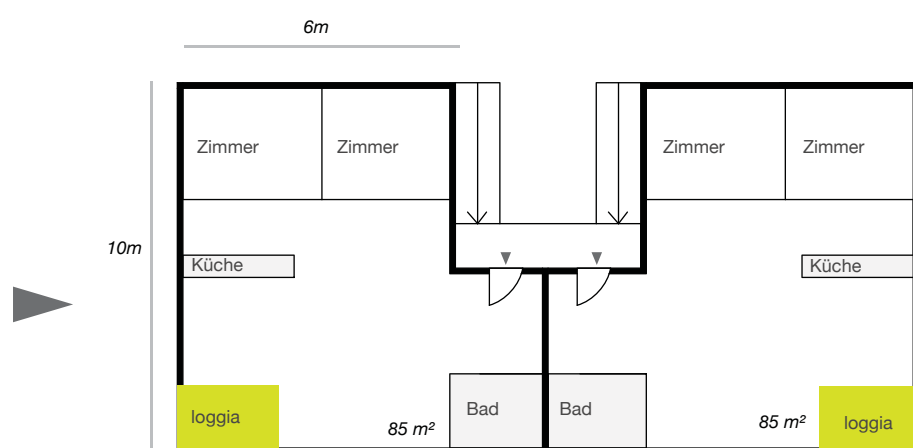
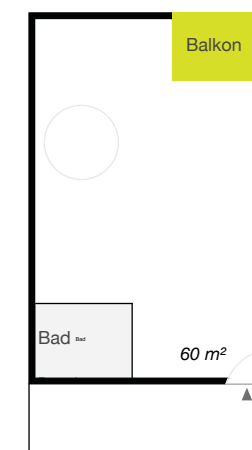
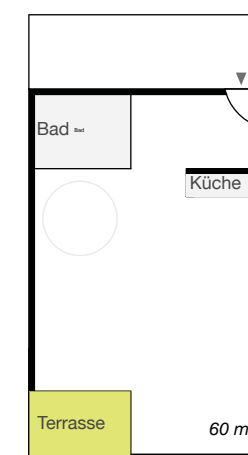
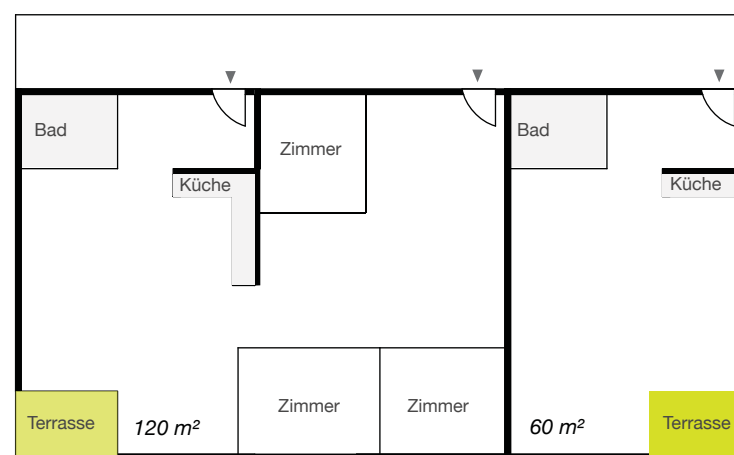
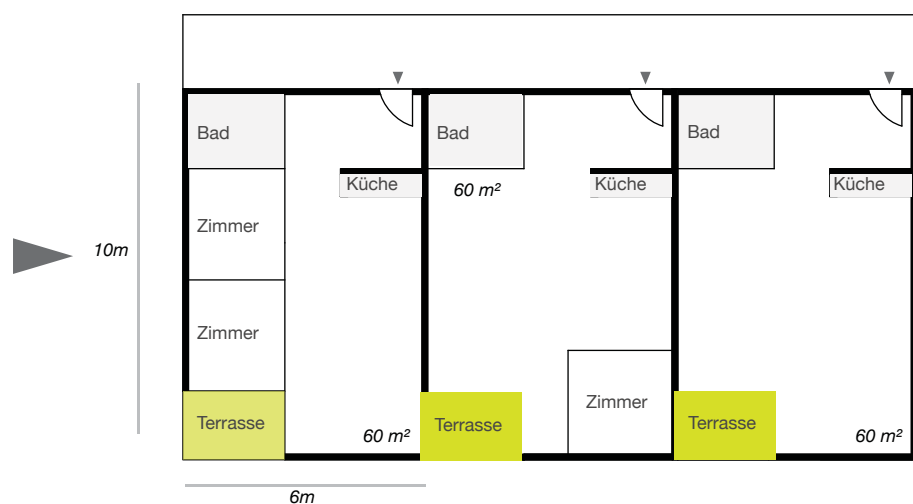
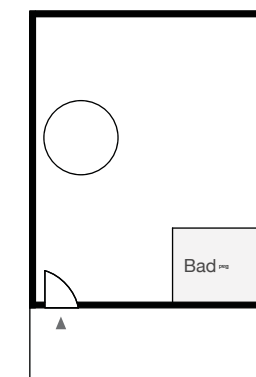
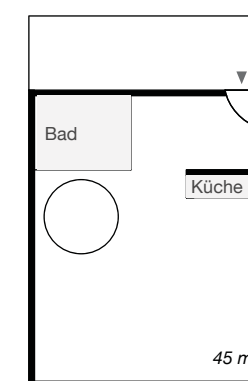
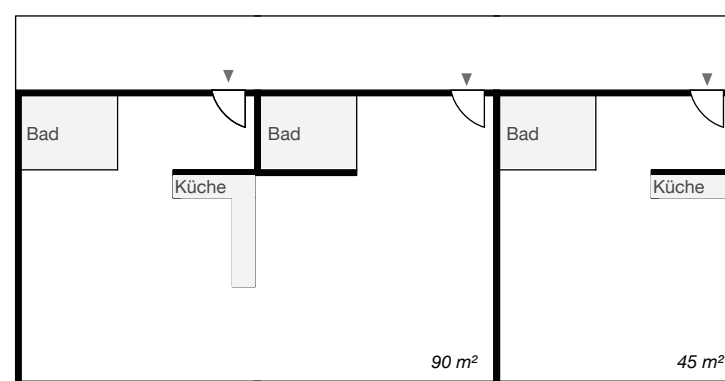
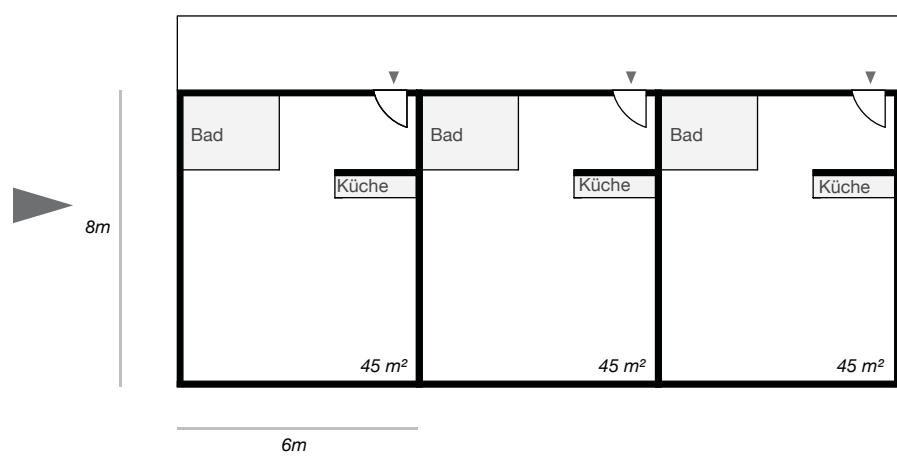


PRIVATE GRÜNFLÄCHE

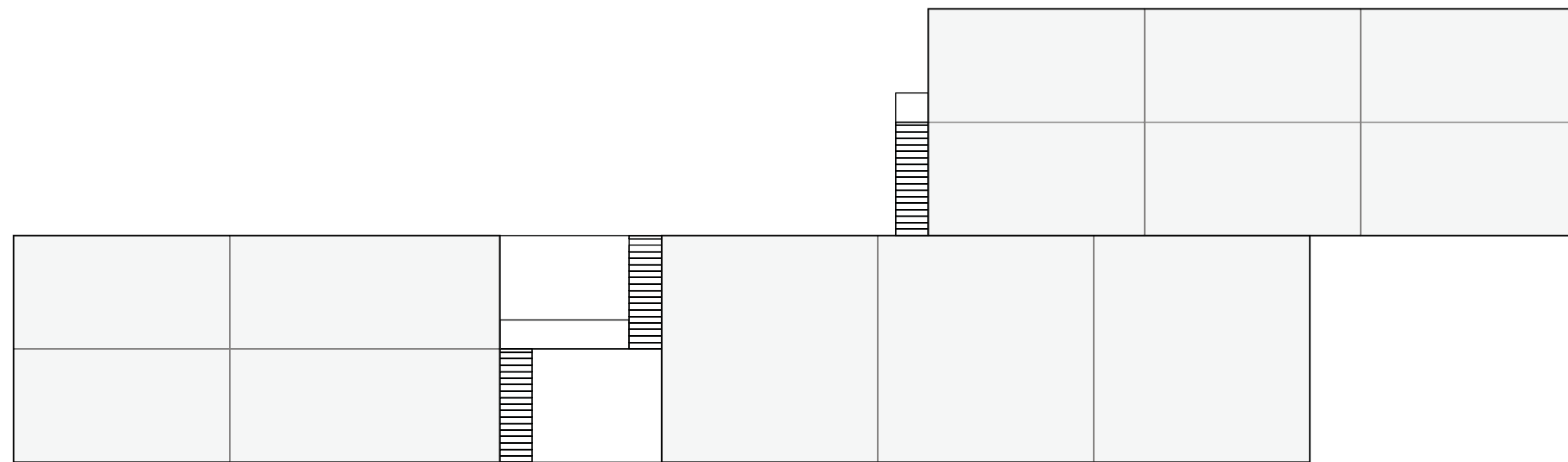
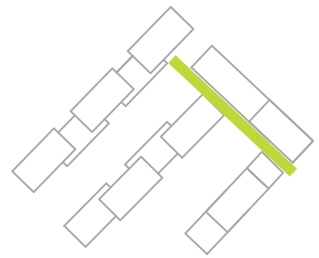
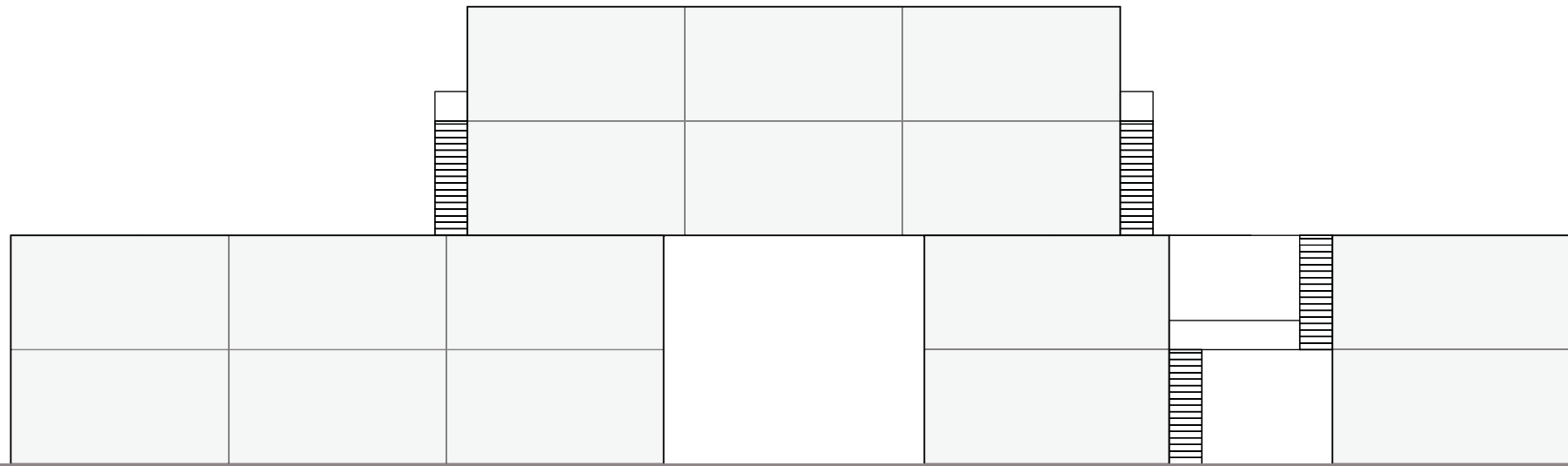
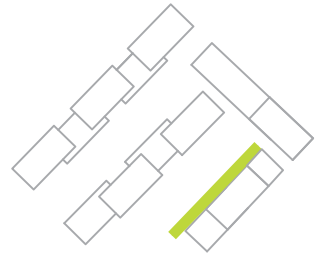


RASENPLATZ SPIELPLATZ ÖFFENTLICH

VARIANTEN



zimmer mit grosszügigen
fenster an allen aussenwänden



ANSICHTEN

